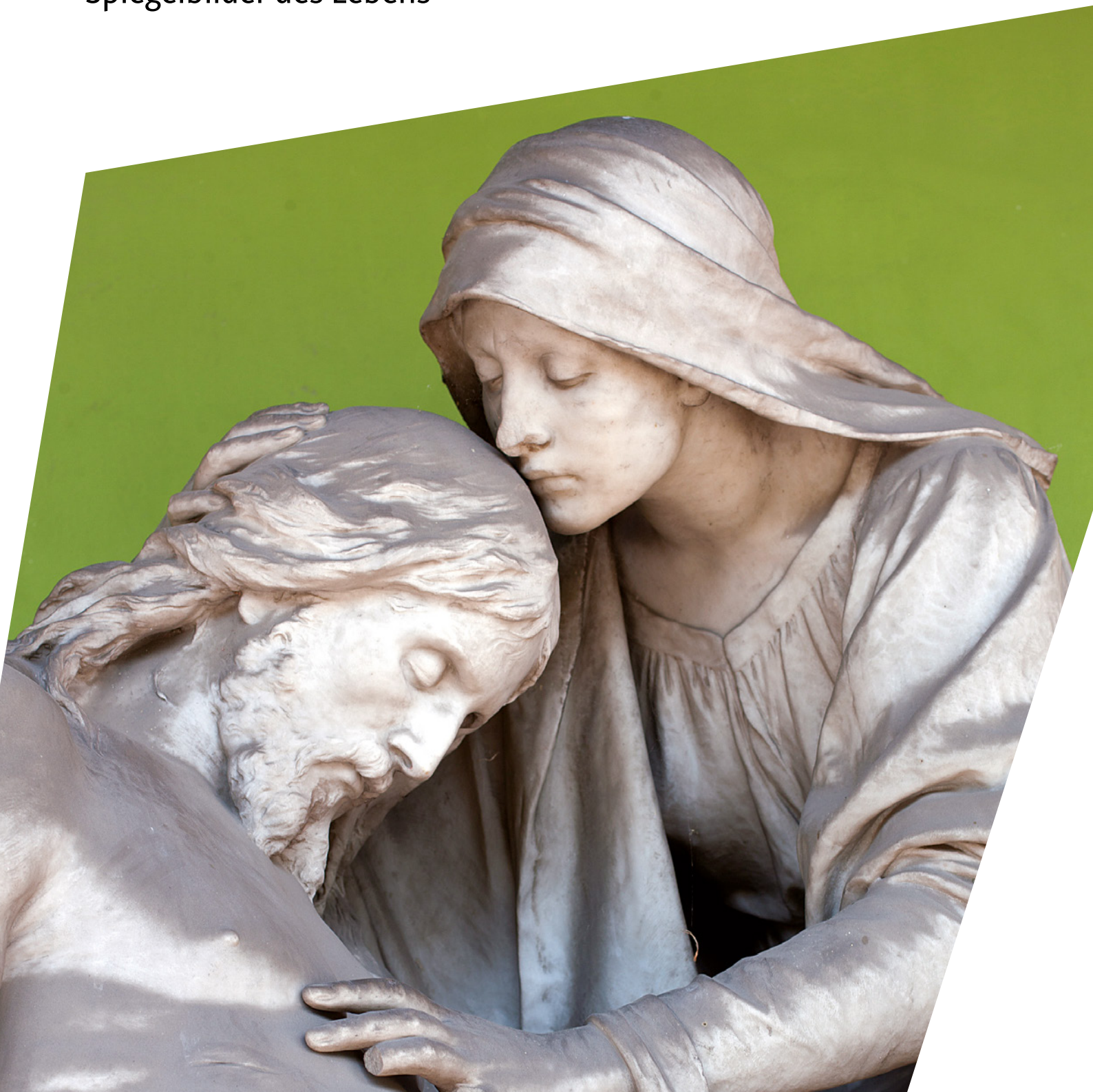


DIE INNSBRUCKER FRIEDHÖFE

Orte des Besinnens,
Spiegelbilder des Lebens







ORTE DER ERINNERUNG UND DER ERHOLUNG

Unsere Friedhöfe sind – wie andernorts auch – weit mehr, als nur Orte der Trauer und Trauerbewältigung. Es sind Oasen der Ruhe sowie auch Begegnungsstätten insbesondere für ältere Menschen. Darüber hinaus stellen sie als liebevoll gepflegte und gestaltete parkähnliche Anlagen eine grüne Lunge für die Stadt dar und bilden damit auch eine ökologische Nische mit einer vielseitigen Fauna und Flora.

SPIEGELBILD DER KULTUR SOWIE DER GESELLSCHAFT

Die Friedhöfe stehen unter Denkmalschutz. Wir finden hier wunderschöne Kunstwerke – seien es nun bauliche Elemente, Einsegnungshallen oder Grabdenkmäler – und auch gärtnerisch schön bepflanzte und gestaltete Gräber. Die Menschen, die in unserer Stadt die Geschichte mitgeschrieben haben, fanden hier ihre letzte Ruhestätte: egal ob sie dies als Handwerker, Angestellte oder aber im Rampenlicht der Gesellschaft getan haben. Auch zahlreiche Berühmtheiten und Persönlichkeiten befinden sich darunter, wie beispielsweise die Grabstätte des berühmten Schriftstellers Georg Trakl in Mühlau. Aber auch Soldatengräber, Gedenkstätten für die Bombenopfer des zweiten Weltkrieges, Ehrengräber und zahlreiche andere Denkmäler, wie das der Innsbrucker Ehrenbürger, erzählen uns von der Geschichte der Stadt.

FÜR JEDEN DAS PASSENDE ANGEBOT

Ob kostengünstige Bestattung im Grab der Einsamen oder aufwendige Beisetzung im Familiengrab, auf den Innsbrucker Friedhöfen finden Menschen ganz nach ihren Wünschen und Möglichkeiten, aber auch nach ihrer Religion, ihre letzte Ruhestätte.

Der Trend in den letzten Jahren geht eindeutig in Richtung Feuerbestattung. Hier entspricht die Stadt mit dem Ausbau neuer, aufwendig gestalteter Urnenanlagen in den kommenden Jahren den Wünschen der Mitbürger. Es gibt jedoch auch weiterhin die Möglichkeit der klassischen Körperbestattung in einem Reihen-, Wandgrab oder aber einer Gruftnische.





DIE INNSBRUCKER FRIEDHÖFE

Innsbruck verfügt über 18 Friedhöfe. Sieben dieser Friedhöfe stehen unter städtischer Verwaltung und elf sind nichtstädtisch. Der Ost- und Westfriedhof werden als sogenannte Hauptfriedhöfe bezeichnet, in denen Verstorbene jedes Innsbrucker Stadtteils frei nach Wahl beigesetzt werden dürfen. Die fünf weiteren Friedhöfe (Friedhof Hötting, Neuer Friedhof Mühlau, Friedhof Arzl, Friedhof Amras, Neuer Friedhof Igls) sind sogenannte Sonderfriedhöfe für die Beisetzung von Verstorbenen der jeweiligen Stadtteile.

Die Hauptverwaltung der städtischen Friedhöfe befindet sich auf dem Westfriedhof. Die nichtstädtischen Friedhöfe gliedern sich in Bundes-, Landes- und Pfarr-Friedhöfe sowie Gedenkstätten. Letztere sind beispielsweise die Landesgedächtnisstätte Tummelplatz und der Soldatenfriedhof in Amras, wobei hier keine Beisetzungen mehr stattfinden.

UNSER TEAM

Neben den Sachbearbeiterinnen im Verwaltungsbüro gibt es auf den städtischen Friedhöfen Aufseher sowie Grabarbeiter, die sich um die Pflege und den Erhalt der Friedhöfe annehmen. Unser Team berät Sie gerne und steht ihnen bei konkreten Fragen gerne hilfreich zur Seite.

BERATUNG UND INFORMATION

Information über die Friedhöfe finden sie auf der Homepage der Stadt Innsbruck unter dem Stichwort „Friedhöfe“ oder aber direkt unter den in dieser Broschüre angegebenen Durchwahlen auf den beiden Hauptfriedhöfen in der Verwaltung. Beratung über eine Bestattung erhalten Sie bei den unten angeführten Bestattern und Trauerhilfen. Für die gärtnerische Gestaltung Ihres Grabes wenden Sie sich an die ebenso nachstehend angegebenen Gärtner und Floristen. Überdies finden Sie im Anhang ebenso ein Verzeichnis der Steinmetze in Innsbruck und Umgebung.





HAUPTFRIEDHÖFE:

Westfriedhof: Fritz-Pregl-Straße 2, Telefon 0512/5360-7142
 Ostfriedhof: Kaufmannstraße 1, Telefon 0512/5360-7145

ÖFFNUNGSZEITEN:

November bis Februar von 07.30 – 17.00 Uhr
 März und Oktober von 07.30 – 18.00 Uhr
 April bis September von 07.30 – 19.00 Uhr

BÜROZEITEN:

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr





BESONDERE GRABSTÄTTEN

Es gibt Menschen, denen das Leben – aus unterschiedlichen Gründen – nicht immer die beste Seite gezeigt hat. Für sie sorgt das Sozialwesen. Auch sie finden eine würdige und schöne letzte Ruhestätte am sogenannten Sozialfeld. Ein Denkmal, auf dem ihre Namen an sie erinnern, findet sich am städtischen Ostfriedhof.

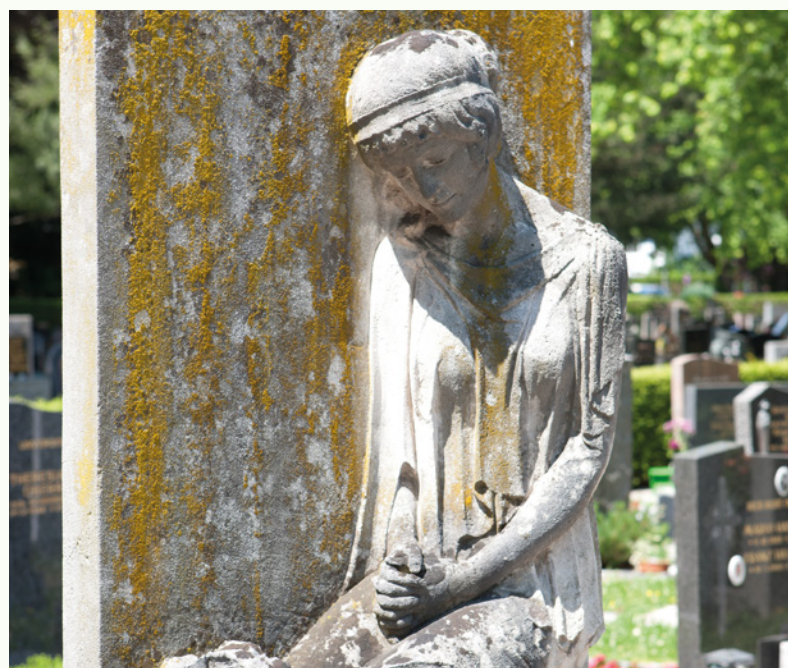
Besonders schwer ist es, sich von all zu früh verstorbene Kleinkindern und Babys zu verabschieden. Für sie gibt es die Möglichkeit der Beisetzung im Kinderfeld – am Ostfriedhof – mit einem schön gestalteten Denkmal, das der Bildhauer Georg Loewit gestaltet hat.

Für Menschen, die alleine stehen, oder aber aus Prinzip ein namenloses Grab wünschen, gibt es das Grab der Einsamen. Am Ostfriedhof ist dies ein Erdgrab, am Westfriedhof ist es eine Gruft, jeweils mit besonders gestaltetem Denkmal. Für jene Menschen, die ihren Körper nach dem Ableben der Wissenschaft hinterlassen, gibt es das sogenannte Anatomiedenkmal am Ostfriedhof, das an sie erinnern soll.

BESONDERHEITEN AUF UNSEREN FRIEDHÖFEN

POESIE AUF DEN FRIEDHÖFEN

Seit dem Jahre 2003 finden auf den städtischen Friedhöfen poetische Lesungen statt. Auch Pantomime sowie Musik und szenische Darstellungen begleiten diese künstlerischen Momente. Nicht nur der Tod an und für sich, sowie der Umgang mit dem Sterben, auch die unterschiedlichen religiösen Sichtweisen findet man hier mit einbezogen. In der Regie von Paul Fülöp werden seine eigenen poetische Texte unter Mitwirkung anderer Künstler szenisch vorgetragen.





ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELLEN

Allerheiligen und Allerseelen sind besondere Feiertage, an denen wir unserer Verstorbenen gedenken. Hier finden zahlreiche Einsegnungen und Gedächtnisfeierlichkeiten statt, die rechtzeitig in den Medien bzw. der Homepage Innsbruck veröffentlicht werden.

ASSOCIATION OF SIGNIFICANT CEMETERIES IN EUROPE (ASCE)



Seit dem Jahr 2012 ist die Stadt Innsbruck Mitglied der ASCE, einer Non-Profit-Vereinigung, die sich für den Erhalt der Friedhöfe als Kulturgut einsetzt. Gemeinsame Projekte und Zusammenarbeit über die Grenzen der Gemeinden und Staaten hinweg fördern so die Weiterentwicklung wie auch den Erhalt der Friedhöfe bei jedem einzelnen Mitglied der ASCE.

ABFALLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Auch auf den Friedhöfen fallen Abfälle an. Schon seit dem Jahr 1995 gibt es auf den städtischen Friedhöfen eigens gestaltete Trenneinrichtungen. Dabei werden neben dem Grünschnitt die Kunststoffkerzen, die Metalldächer, Bioabfall sowie Restmüll getrennt gesammelt. Auch die im Rahmen von Abtragungen anfallenden Abfälle von Denkmälern werden als Bauschutt getrennt entsorgt.

KRIEGSGRÄBER – SOLDATENGÄBER

In Innsbrucks Friedhöfen befinden sich zahlreiche Kriegsgräber, die vom Österreichischen Schwarzen Kreuz, von der Kriegsgräberfürsorge des BMI, aber auch von privater Hand betreut und gepflegt werden. Hier sind Gefallene, Bombenopfer, Opfer politischer und rassistischer Verfolgung aller Nationen und Glaubensbekenntnisse, aus der Zeit des Ersten- und Zweiten Weltkrieges begraben.

Die größte Anlage befindet sich auf dem Kriegerfriedhof in Amras wo jährlich eine große internationale Kriegergedenkefeier abgehalten wird. Kriegsgräber sind Gedenkstätten, Kulturdenkmäler und Mahnmale für den Frieden.





DAS KREMATORIUM

GESCHICHTE DER FEUERBESTATTUNG

Die Feuerbestattung zählt neben der Erdbestattung zu den ältesten Bestattungsformen der Menschheitsgeschichte. Im heutigen Amraser Schlosspark fand man Urnengräberfelder aus der Zeit von 1200 bis 800 vor Christus.

Im Zeitalter der Aufklärung gewann die Idee der Feuerbestattung besonders in den Reihen der Bürgerschaft und der Intellektuellen neuen Auftrieb. Auch aufgrund medizinischer Erkenntnisse stellte sich immer mehr heraus, dass die Einäscherung vor allem im Hinblick auf die Hygiene vorteilhaft ist. Die evangelische Kirche steht der Feuerbestattung bereits seit 1911 neutral gegenüber. Das heilige Offizium der katholischen Kirche gestattete die Einäscherung von Verstorbenen im Jahr 1963.

EINÄSCHERUNG MIT WÜRDE UND PIETÄT

Das Krematorium Innsbruck bietet nicht nur eine Einäscherung auf höchstem technischen Niveau, sondern auch einen pietätvollen und würdigen Rahmen für den letzten Weg auf Erden. Das aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangene Bauwerk gleicht einem modernen Gotteshaus. Es liegt südlich des Ostfriedhofes, der als Stätte der Ruhe und Besinnung den Gegenpol zur technischen Anlage bildet. Errichtet an der Schwelle zum 3. Jahrtausend wird das Krematorium Innsbruck allen ökologischen Ansprüchen gerecht.

Jeder Leichnam wird im modernen Flachbettofen im Sarg eingeäschert. Die Temperatur bei der Kremierung beträgt bis zu 1200° Celsius. Um eine Verwechslung der zurückbleibenden Asche garantiert auszuschließen, wird jedem Kremierungsvorgang ein Schamottenplättchen mit einer Kremierungsnummer beigelegt, das selbst die große Hitze unbeschadet überdauert und die sterblichen Überreste bis zu deren Beisetzung begleiten.

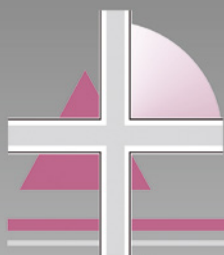
DIE FLAMME - VEREIN DER FREUNDE DER FEUERBESTATTUNG IN TIROL



Wir setzen uns für die Verbreitung der Idee der Feuerbestattung ein. Jeweils am 1. Donnerstag im März und im Oktober werden Urnen im Grab der Einsamen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde feierlich beigesetzt. Totengedenkfeiern des Vereins finden am 1. November in Innsbruck im Westfriedhof und im Ostfriedhof, weiters in Kufstein, in Kirchbichl und in Wörgl statt.

Für Mitglieder stellt der Verein, wenn gewünscht, einen Grabredner unentgeltlich zur Verfügung. Wenn Sie Fragen über die Feuerbestattung haben, geben wir gerne Auskunft.

6020 Innsbruck Mentlgasse 18a
Telefon / Fax-Nr. 0512/561909
Mobiltelefon 0650/9403151



Bestattungsinstitut
Ing. Dr. Karl Neurauder
Zirl, Auergasse 8a
05238/52490

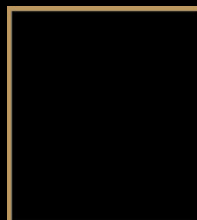
www.bestattungsinstitut.at

- Persönliche Verabschiedungen
- Psychologische Beratung
- Trauerseminare
- Beratung und Umsetzung persönlicher Wünsche nach Ihren Vorstellungen und Möglichkeiten
- Vorsorgeverträge
- Alle möglichen Bestattungsformen
- Trauershop



*„Der Respekt
vor den Verstorbenen
und das Verständnis
für die Bedürfnisse
der Angehörigen
bestimmen mein
unternehmerisches
Handeln.“*

Erik Neumair



erik neumair bestattung

speckbacherstraße 21 | 6020 innsbruck | austria

telefon: 0043 (0) 512 58 19 19

office@bestattung-neumair.at | www.bestattung-neumair.at



Feuerbestattung ab € 1.190,-
Würdige Sozialbestattungen

Erdbestattung ab € 990,-
Urnenbefeuerung ab € 190,-

Preise 5/2013 inkl. USt., exkl. Steinmetz, Friedhofsgebühren, Blumen

0512 / 26 20 32

An-der-Lan-Straße 33 in 6020 Innsbruck



Ordnung schaffen - im Leben und darüber hinaus...

- Bestattungsvorsorge (Erd- oder Feuerbestattung)
- Überführungsservice - weltweit!
- Professionelle Grabpflege

WIENER VEREIN Bestattungs- und Versicherungsserviceg.m.b.H.

Kundenservicestelle Innsbruck - 6020, Salurner Str. 3

Tel.: 050 350 6900 Fax: 050 350 99 69000

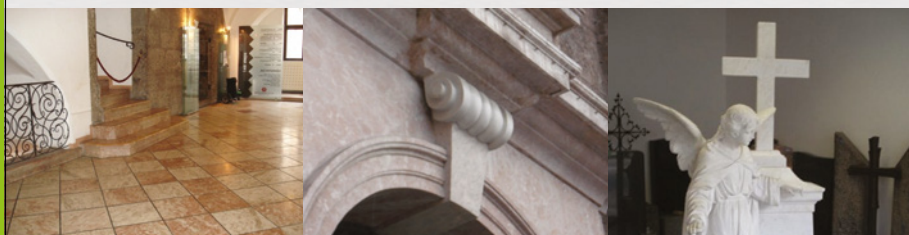
e-Mail: innsbruck@wienerverein.at

www.wienerverein.at

STEINMETZ WERNIG

INNSBRUCK

Amraser Straße 97 (Pradler Friedhof)
Tel. (0512) 90 83 60 und 0664 286 9680
Peter-Mayr-Straße 15 (Westfriedhof)
Tel. (0512) 90 83 62 und 0664 204 3909



info@steinmetzwernig.at
www.steinmetzwernig.at



Zeit für
Menschen

 **BESTATTUNG
C. MÜLLER**

6020 Innsbruck / Pradler Strasse 29
0512 / 345151
www.bestattung-mueller.at



BESTATTUNG
HUGO FLOSSMANN
SOHN GmbH

Marktgraben 2 / 6020 Innsbruck
0512 / 58 43 81
www.bestattung-flossmann.at



6020 Innsbruck

Wiesengasse 41

Tel. & Fax 0512 / 34 24 49

stein-schmiedinger@utanet.at

grabdenkmal-schmiedinger@utanet.at

Diese MultiMedia Broschüre
wurde konzipiert und gestaltet
von **JS Österreich**



JS/ÖSTERREICH

www.jsosterreich.at

Steinmetz
Schumacher GmbH.

Individuelle Grabgestaltung
... Qualität, die nie vergeht!

Axams • Gewerbepark 4
Telefon: 0 52 34 / 32 7 27
Mobil: 0 664 / 213 52 60
schumacher.stein@aon.at



www.schumacher-stein.co.at

Gärtnerei Jägerbauer



Beet- und Balkonpflanzen Trauer- und Hochzeitsfloristik
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-18, Samstag 8-16 Uhr
Doktor Stumpf Str. 115 • 6020 Innsbruck / Tirol • Tel. 0512 / 28 57 78
info@gaertnerei-jaegerbauer.at • www.gaertnerei-jaegerbauer.at



Blumen VÖGELE
STRÄUSSE • KRÄNZE • BUKETTS

SCHATTANEK

GERHARD VÖGELE • 6020 INNSBRUCK • KAUFMANNSTRASSE 2
T/F 0512 342176 • INFO@GAERTNEREI-VOEGELE.AT
GÄRTNEREI: 6176 VÖLS • VÖLSERAU 10 • T 0664 1010792 • WWW.GAERTNEREI-VOEGELE.AT

TRAUERBINDEREI • GRABBETREUUNG

Gärtnerei Pfeifer

Seit 100 Jahren ihr
Friedhofgärtner in Innsbruck

Gärtnerei Pfeifer
Weingartnerstraße 59
A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512-58 60 08
Mobil: +43 664-32 55 103
gaertnerei.pfeifer@chello.at



Städtische Friedhöfe	Lage/Adresse	Verwaltung	
Westfriedhof ca. 47.700 m2	Fritz-Pregl-Straße 2	Fritz-Pregl-Straße 2	Frau Pech 5360-7142
Ostfriedhof ca. 67.700 m2	Kaufmannstraße 1 (alter Teil) Wiesengasse 100 (neuer Teil)	Kaufmannstraße 1	Frau Feichtner 5360-7145
Friedhof Hötting ca. 6.000 m2	an der Höhenstraße Herr Schretter 0664/154 90 41	Fritz-Pregl-Straße 2	5360-7142
Friedhof Mühlau ca. 10.400 m2	am Mühlenweg Herr Fertschnig 0664/154 90 42	Fritz-Pregl-Straße 2	5360-7142
Friedhof Arzl ca. 3.000 m2	am Canisiusweg Herr Fertschnig 0664/154 90 42	Fritz-Pregl-Straße 2	5360-7142
Friedhof Amras ca. 1.300 m2	Philippine-Welser-Straße	Kaufmannstraße 1	Frau Feichtner 5360-7145
Friedhof Igls ca. 2.600 m2	am Viller Steig	Kaufmannstraße 1	Frau Feichtner 5360-7145
Nichtstädtische Friedhöfe	Lage/Adresse	Verwaltung	
Alter Militärfriedhof	Anzengruberstraße	Burghauptmannschaft Österreich Rennweg 1	Herr Kanneider 58 71 86 - 40
Landesfriedhof Mariahilf	Kaspar-Weyrer-Straße Herr Müller 0676/88 508 8442	Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung Landhaus 1	Herr Ing. Kraiser 508 – 2300
Friedhof Wilten	Pastorstraße Herr Kerber 0664/200 46 08	Stift Wilten Klostergasse 7	57 21 05 friedhof@stift-wilten.at
Kirchenfriedhof Wilten	Basilika Wilten Pastorstraße	Pfarramt Wilten Haymorgasse 6a	58 33 85
Kirchenfriedhof St. Nikolaus	Kirche St. Nikolaus Schmelzerg.	Bestattung C. Müller Pradler Straße 29	34 51 51
Kirchenfriedhof Hötting alt	alte Höttinger Kirche Schulgasse/Steinbruchstraße	Bestattung C. Müller Pradler Straße 29	34 51 51
Kirchenfriedhof Hötting neu	neue Höttinger Kirche Schulgasse	Bestattung C. Müller Pradler Straße 29	34 51 51
Kirchenfriedhof Mühlau	Kirche MühlauSchlossfeld	Pfarramt Mühlau Schlossfeld 2	26 74 21
Kirchenfriedhof Igls	Kirche Igls, Hilberstraße	Pfarramt Igls-Vill Widumweg 4	37 73 94
Kirchenfriedhof Vill	Kirche Vill, Dorfstraße	Pfarramt Igls-Vill Widumweg 4	37 73 94
Amraser Soldatenfriedhof	Wiesengasse/Amraser Straße	Schwarzes Kreuz Tirol Herr Hotter	57 61 28

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie hier auf unserer Homepage:

